

Kinder- und Jugendfreizeit in Lindach vom 25.05.- 28.05.2009 mit dem Team aus Südafrika

Mit einem Team aus Südafrika fand in diesem Jahr in Lindach erneut eine Freizeit für Kinder und Jugendliche statt. In insgesamt acht Gottesdiensten, die von rund 100 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren besucht wurden, zeigte sich deutlich: Gott wirkt. Und ganz besonders will er die Herzen der kleinen Kinder erreichen.

Das Programm war vielfältig, trotzdem standen die Gottesdienste im Vordergrund. Es wurden gemeinsam neue Lieder erlernt, bei denen die Kinder aus voller Kehle mitsangen und es war eine Freude, beisammen zu sein. Nach dem Mittagessen gingen die Kinder in ihre Gruppen, hier gab es immer zwei Verantwortliche, die die Kinder betreuten und verschiedene Aktivitäten mit ihnen unternahmen. Der nächste Gottesdienst am Nachmittag wurde erneut genutzt, den Kindern die so wichtige Lehre und die Wahrheiten des Lebens mit Gott zu vermitteln. Eine längere Pause folgte dem Gottesdienst. Es gab verschiedene Projekte. Während die eine Gruppe für die ganze Mannschaft Pizza machte, tummelten sich die anderen auf dem Sportplatz. Eine Gruppe kleinerer Jungs machte Stockbrot am Lagerfeuer. Eine Mutter bastelte mit den Mädchen und die anderen fanden sich zum verkleideten Fotoshooting ein. Um 18:00 Uhr traf man sich zum gemeinsamen Abendessen.



Stockbrot am Lagerfeuer



Kinderchor im Gottesdienst

Anschließend fand der letzte Gottesdienst statt, dem auch die Eltern beiwohnten. Hier trugen die Kinder den Eltern die am Morgen erlernten Lieder vor.

Obwohl die Tage gefüllt und das Programm reichhaltig war, so waren doch die Predigt und der Gottesdienst das Wichtigste. Das südafrikanische Team, Detlef und Loretta Stegen, sowie Franzi Stegen und Ruthilde Husslig, selber Eltern jugendlicher Kinder, wussten gut, wie man mit der

versammelten Truppe umgeht. Motivierend und herausfordernd wurden die Kinder mit der Liebe Gottes und seiner Gnade konfrontiert. Dem Herrn zu dienen und ihm schon als Kind sein Herz zu schenken und nach seinem Wohlgefallen zu leben ist erstrebenswert. Mit vielen Geschichten wurde den Kindern eindrücklich geschildert, was das dann ganz praktisch in ihrem Leben in Schule und Alltag für Auswirkungen hat, sei es der Gehorsam gegenüber den Eltern oder der Frieden mit den Geschwistern, sei es das Leben im Licht oder der Friede im Herzen.

Den Abschluss machte am Donnerstag morgen ein gemeinsamer Gottesdienst, in dem die Dankbarkeit gegenüber Gott stark zum Ausdruck kam. Vielleicht kann man die ganze Freizeit unter den Vers aus Psalm 143,10 stellen:

„Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.“